

INHALT

I. Von den ersten Anfängen des Samariterwesens

Köln im Jahre 1904.

Wie sich in Köln das Samariterwesen entwickelte.

Die Kölner Arbeiter-Samariter beginnen.

Was muß ein Samariter immer bei sich haben?

II. Aufbaujahre und Stillstand

Erster Großeinsatz bei einem Eisenbahnunglück.

Warum Übungen notwendig sind!

Tod des Vorsitzenden Albert Rothe.

Die ASB-Kolonnen im Rheinland schließen sich zusammen.

Probleme und Sorgen.

Mangelhafte Erste Hilfe in den Betrieben.

Der Berliner Bundesvorstand erwähnt die Kölner ASB-Arbeit.

Krieger und Sanitäter.

Die Radfahrer-Samariter.

Der ASB tritt in das Kartell für Sport- und Körperpflege ein.

Das Hitzesterben der Säuglinge.

Kampf gegen die Kurpfuscher.

Der I. Weltkrieg bricht aus.

III. Der ASB in der unruhigen Weimarer Republik

Das Kaiserreich bricht zusammen.

Die Kölner ASB-Arbeit geht wieder los.

Erste-Hilfe-Ausbildung wird Schwerpunkt der Arbeit.

Die 20er Jahre beginnen unruhig.

Bekanntnis zur politischen Neutralität.

Der ASB wird bekämpft.

Die Wohlfahrtspflege kommt ins Programm.

Not durch Einmarsch ins Ruhrgebiet.

1923: Das Inflationsjahr.

Kampf gegen den Arbeiter-Samariter-Bund.

Große Umwälzungen beim Arbeiter-Samariter-Bund.

IV. Der ASB wird eine starke Organisation

Weiterer Ausbau des ASB zur Wohlfahrtsorganisation.

Die Tuberkulose als "Proletarier-Krankheit".

Frauen im ASB.

Krankentransport in den 20er Jahren.
Großeinsatz bei der 1. Arbeiter-Olympiade in Frankfurt.
1. Westdeutsches Arbeiter-Turn- und Sportfest zu Köln am Rhein.
Anerkennung des ASB.
Die Jugendarbeit beginnt.
Wie die Arbeiter in den 20er Jahren feiern.
Rettungskongreß in Amsterdam.
In Chemnitz entsteht ein ASB-Haus.
Erste Bundestagung 1929 in Köln mit 25-Jahr-Feier.
Erholungsheim Herchen an der Sieg.
Über das Reisen in den 20er Jahren.
Arbeiter-Wasserrettungsdienst und ASB.
Neuer Kampf gegen den ASB.
Einsatz beim Grubenunglück in Alsdorf im Bezirk Aachen.
Der wirtschaftliche Niedergang setzt ein.
Haus- und Straßensammlungen zur Finanzierung der ASB-Arbeit.
Gas- und Luftschutz

V. Der ASB geht unter

Die Nazis ergreifen die Macht.
Terror gegen politische Gegner.
Der ASB hat noch Hoffnung.
Die ASB-Einrichtungen werden besetzt.
ASB unter NS-Leitung.
Überführung des Vermögens.
Der ASB existiert nicht mehr.
Die Bedeutung der Banner im ASB.

VI. Die Wiederaufbaujahre

Schwieriger Wiederaufbau.
Matthias Brüggem meldet sich wieder.
Wiedergründung der ASB-Kolonie Köln.
Erster Einsatz.
Wie der ASB sich auf Bundesebene wiedergründet.
Ehemaliges ASB-Erholungsheim legt den Grundstein für den Wiederaufbau.
Die Arbeit konsolidiert sich.
Die 1. Bundestagung nach der Wiedergründung.
Der Katastrophenschutz beginnt.
50jähriges Jubiläum.
Beginn der Erste-Hilfe-Kurse.
Starke Motorisierung verändert das Rettungswesen.
Volksaufstand in Ungarn.
Jahre des stetigen Aufstiegs.
Landesorganisation wird nach Köln verlegt.

Erstes vollausgerüstetes Fahrzeug.
Volle Einbeziehung in den Katastrophenschutz.

VII. Konsolidierung und schrittweiser Ausbau

2. Bundestagung in Köln.
Hilfe für Mauerbaugeschädigte.
Wiedergutmachung wird bewilligt.
Schluckimpfung gegen Kinderlähmung.
1. Kats-Zug wird übergeben.
Starke Jugendarbeit.
Bundessitz wird nach Köln verlegt.
Einsatz bei Amoklauf.
Die Bundesgeschäftsstelle zieht nach Köln.
Einsatz bei Studentenunruhen.
Umzug und Neuorganisation.
Ausbildung der Führerscheinbewerber.

VIII. Der ASB wird ein moderner Wohlfahrtsverband.

Der hauptamtliche Rettungsdienst beginnt.
Report 1970.
Norbert Burger wird Vorsitzender.
Der Kölner Notarztdienst.
Der gesellschaftliche Auftrag des ASB.
Gesetz über den Rettungsdienst.
Hauspflegedienst beginnt.
Die hilfsbereiten Pompières von St. Brieuc.
Ein Spezialomnibus für Behinderte.
3. Bundestagung in Köln und 75-Jahr-Feier.
Der ASB stellt sich vor.
Neue Kraftfahrzeuge für Behinderte.
Hilfe für Polen.
Modernste Einsatzleitstelle.
Neu in NW: Der Hausnotruf.
Die ASB-Frauengruppe.
Einweihung des Altenzentrums.
Die Leistungen des ASB.

Anhang:

1. Kurzfassung der geschichtlichen Entwicklung des ASB.
2. Wichtige Jahreszahlen aus der Deutschen Geschichte 1904-1984.
3. Weitere ASB-Bücher.
4. Der Kölner ASB-Vorstand 1984.
5. Literatur- und Quellenangabe.